

# Ein Tag mit...

## ...UNSEREN AZUBIS UND AUSBILDERN

Jedes Jahr starten etwa fünf Auszubildende bei uns in ihr kaufmännisches oder technisches Berufsleben. Wir haben ehemalige und aktuelle Azubis zu ihren Erfahrungen und Erlebnissen befragt.

### HERR LINNEMANN, WARUM IST DEN STADTWERKEN DAS THEMA AUSBILDUNG SO WICHTIG?

**LARS LINNEMANN** Mit unserem Ausbildungsprogramm übernehmen wir Verantwortung für die Auszubildenden – aber auch für die langfristige Erhaltung unseres eigenen Know-hows. Das alles machen wir getreu unserem Motto ‚Aus Liebe zur Region‘.

### SIE WAREN VOR 25 JAHREN SELBST AZUBI BEI DEN STADTWERKEN. WORAN ERINNERN SIE SICH?

Die Ausbildung war sehr abwechslungsreich. Schon damals durchlief ich alle Abteilungen, sodass ich Einblicke in alle Bereiche bekam.

### WAS MACHEN SIE HEUTE IM UNTERNEHMEN?

Ich bin Abteilungsleiter für das Stromnetz sowie Ausbilder für Elektroniker für Betriebstechnik, beziehungsweise zukünftig Mechatroniker im Bereich Stromnetz. Ich gebe gerne mein Wissen und meine Erfahrungen an die nächsten Generationen weiter.

### WAS DENKEN SIE, WENN SIE JETZT AZUBIS AUSWÄHLEN?

Beim Bewerbungsgespräch merkt man schnell, ob ein Bewerber zum Unternehmen passt oder nicht. Die Schulnoten stehen auf der einen Seite, aber auch das Zwischenmenschliche ist sehr wichtig.



Lars Linnemann

### FRAU PETSCH, SEIT WANN SIND SIE BEI DEN STADTWERKEN, WAS HABEN SIE GELERNT UND WAS MACHEN SIE HEUTE?

**CARLA PETSCH** Ich habe 2016 mit meiner Ausbildung zur Industriekauffrau begonnen. Jetzt absolviere ich bei und mit den Stadtwerken ein duales BWL-Studium an der Nordakademie.

### WISSEN SIE NOCH, WIE SIE ZU DEN STADTWERKEN GEKOMMEN SIND? WARUM HABEN SIE SICH DAFÜR ENTSCHEIDEN?

Über eine Zeitungsanzeige! Überzeugt hat mich, dass das Unternehmen ein guter Arbeitgeber direkt vor Ort ist und flexible Arbeitszeiten sowie Weiterbildungsmöglichkeiten bietet – letztere nutze ich ja bereits!

### WAS MACHT FÜR SIE DARÜBER HINAUS EINEN GUTEN ARBEITGEBER AUS?

Ich finde, dass wir gute Ausbilder und nette Kollegen haben. Es herrscht Verständnis füreinander und als Azubi kann man schnell selbständig arbeiten und sogar schon Verantwortung übernehmen.

### FRAU SASS: WELCHE AUSBILDUNG MACHEN SIE? UND WARUM HABEN SIE SICH DAFÜR ENTSCHEIDEN?

**LENA SASS** Ich mache eine Ausbildung zur Industriekauffrau. Sie ist abwechslungsreich, da ich alle Abteilungen des Unternehmens kennenlernen und somit schon früh merke, was mich besonders interessiert.

### AN WELCHE BESONDEREN MOMENTE ERINNERN SIE SICH?

Wir Azubis dürfen die Weihnachtsfeiern organisieren, das bringt immer sehr viel Spaß. Ein besonderes Moment war für mich der Betriebsausflug nach Bispingen zum Kartfahren. Und ich habe den ersten Preis beim WM-Tipp-Spiel gewonnen!

### WAS MÖGEN SIE AN DEN STADTWERKEN?

Ich mag, dass das Unternehmen so eng mit der Region und den Menschen verbunden ist. Außerdem herrscht ein sehr gutes Arbeitsklima und alle sind hilfsbereit.

### HERR BÜNGER, SIE HABEN GERADE MIT DER AUSBILDUNG BEGONNEN – WORAUF FREUEN SIE SICH?

**JESSE BÜNGER** Ich sehe die Ausbildung als Herausforderung und hoffe, dass ich Spaß habe und so gut wie möglich abschließe. Besonders freue ich mich, die neuen Kollegen kennenzulernen und mit ihnen zusammenzuarbeiten.

### WARUM HABEN SIE SICH FÜR DIE AUSBILDUNG ZUM MECHATRIKER BEI DEN STADTWERKEN ENTSCHEIDEN?

Für die Ausbildung habe ich mich wegen meines Interesses an Elektronik und Mechanik entschieden. Und für die Stadtwerke, da ich hier einen kleinen Teil zur Infrastruktur Elmshorns beitragen kann.

### WÄHLEN VIELE IHRER EHEMALIGEN KLASSENKAMERADEN TECHNISCHE BERUFE?

Eher nicht. Einige sind im Ausland oder beginnen ein Studium, um später auf höheren Positionen einsteigen zu können. Für mich ist es wichtig, etwas Praktisches zu machen, das mir mein ganzes Berufsleben über Spaß bringt.

### HERR LINNEMANN, WARUM IST ES SCHWIERIG, TECHNISCHE AZUBIS ZU FINDEN?

**LARS LINNEMANN** Viele verbinden mit der Elektronik das Programmieren von Steuerungen oder das Verdrahten von Schaltschränken in Werkstätten. Bei uns hingegen arbeiten wir oft im Freien auf den Baustellen. Wir müssen bei Wind und Wetter raus, insbesondere bei Störungen oder Versorgungsausfällen. Aus meiner Sicht macht genau das den Beruf aber so interessant und abwechslungsreich!



LENA SASS, ALEXANDER KETELHOHN, LARS LINNEMANN, CARLA PETSCH UND JESSE BÜNGER

AUSBILDERIN ANNA SCHÖNHOF UND AUSZUBILDENDE LENA SASS



JESSE BÜNGER UND LARS LINNEMANN